

# Gemeinde Burgstall

-Gemeinderat Burgstall-

## Niederschrift Ordentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Burgstall

---

|                        |   |
|------------------------|---|
| <b>Sitzungstermin:</b> | Dienstag, 07.03.2023                                |
| <b>Sitzungsbeginn:</b> | 19:00 Uhr   |
| <b>Sitzungsende:</b>   | 21:12 Uhr   |
| <b>Ort, Raum:</b>      | Sandbeiendorf, im Versammlungsraum<br>der Feuerwehr |

---

Anwesend sind:

**Stellv. Bürgermeister**

Frau Dr. Marion Emmer

**Mitglieder des Gemeinderates**

Herr Mathes Butz

Herr Ulrich Herbst

Frau Barbara Lücke

Herr Sebastian Reidl

ab 20:18 Uhr

Frau Dietlinde Scheller

Frau Birgit Zillmann

**Verbandsgemeindebürgermeister**

Herr Thomas Schmette

**Schriftführer**

Frau Dörte Seebert

Es fehlen:

**Bürgermeister**

Herr Carsten Miehe

entschuldigt

**Mitglieder des Gemeinderates**

Herr Dr. Dr. rer. nat. Christian Kroll

entschuldigt

Frau Ina Lange

entschuldigt

Frau Sibylle Peitsch

entschuldigt

Herr Fred Stoike

unentschuldigt

Herr Jörn Theuerkauf

entschuldigt

### **Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge
- 3 Bestätigung bzw. Änderungsanträge der Niederschrift der letzten Sitzung vom 17.01.2023
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Berichte der Arbeitsgruppen

- 6 Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen, zur Umsetzung gefasster Beschlüsse und Festlegungen
- 7 3. Änderungssatzung der Satzung über die Gewährung eines kommunalen Begrüßungsgeldes für neugeborene Kinder der Gemeinde Burgstall  
Vorlage: BV-BU/0400/2023
- 8 Anfragen und Anregungen
- 15 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil
- 16 Schließung der Sitzung

Niederschrift:

### Öffentlicher Teil

#### **zu 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Die stellv. Bürgermeisterin Frau Dr. Emmer begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder. Den Verbandsbürgermeister Herrn Schmette sowie die anwesenden Bürger.

Frau Dr. Emmer stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Mit der Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder und dem später zu erwartenden Gemeinderatsmitglied (6+1 von 12+1) wäre die **Beschlussfähigkeit** dann **gegeben**.

#### **zu 2 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge**

Zu beschließende TOP's werden bis zum Eintreffen von Herrn Reidl verschoben.

Die Tagesordnung wird **einstimmig bestätigt**.

#### **zu 3 Bestätigung bzw. Änderungsanträge der Niederschrift der letzten Sitzung vom 17.01.2023**

Der öffentliche Teil der **Niederschrift vom 17.01.2023** wird vom Gemeinderat mit **4 Ja-Stimmen** und **2 Stimmenthaltungen bestätigt**.

#### zu 4      **Einwohnerfragestunde**

1. Herr Ebeling informiert, dass die WC's im **Bürgerhaus in Sandbeiendorf** seit Anfang Dezember kaputt seien. Ein beauftragter Klempner konnte bisher keine Abhilfe leisten. Frau Dr. Emmer schlägt vor den Sachverhalt schnellstmöglich vom Bauamt überprüfen zu lassen; in welchem Umfang eine Reparatur oder ggfs. Sanierung durchgeführt werden kann, jedoch ist hierbei der noch nicht bestätigte Haushaltsplan zu berücksichtigen.
2. Herr Schmette teilt mit, dass der Gemeinde Angern dem Widerspruch stattgegeben wurde, sodass der Doppelhaushalt für 2022/2023 bestätigt wird. Für die Gemeinde Burgstall sei dies ebenfalls zu erwarten. Etwaige Mittel für eine Sanierung könnten dann verwendet werden.
3. Herr Ebeling teilt weiterhin mit, dass die Außenbeleuchtung defekt ist. Die Heizung heizt von nachmittags bis abends nicht, um das Bürgerhaus nutzen zu können, wird bereits den gesamten Vormittag vorgeheizt, hier werden wohl unnötige Kosten verursacht. Auch hier sei eine Überprüfung der Heizungseinstellung notwendig. Eine Schaltuhr wurde seinerzeit eingebaut, jedoch wurde diese bis heute nicht genutzt.
4. Herr Ebeling bemängelt den allgemeinen Zustand des Bürgerhauses, Malerarbeiten seien dringend nötig, evtl. Umbaumaßnahmen erachtet er als nicht notwendig und ist der Meinung, dass hierzu die Nutzer/Bürger befragt werden sollten. Frau Dr. Emmer berichtet, dass alle Bürgerhäuser gleichermaßen begutachtet werden und dass anzufallende Arbeiten nach Dringlichkeit erledigt werden, ein besonderes Augenmerk sollte jedoch auf das Bürgerhaus in Sandbeiendorf gelegt werden. Herr Butz erklärt, dass es sich bei den angedachten Umbaumaßnahmen vorrangig um die Herstellung von behindertengerechten Toiletten handelt und der daraus resultierenden Umverlegung der Küche. Eine Planung oder Entscheidung wurde bisher nicht getroffen, eine Information an die Nutzer/Bürger sollte zum gegebenen Zeitpunkt erfolgen.

#### **Festlegung:**

**Der Gemeinderat erbittet schnellstmöglich eine Überprüfung des Bürgerhauses in Sandbeiendorf:**

- **Reparatur/Sanierung WC's**
- **Einstellung der Heizungsanlage**

5. Herr Heinrich beanstandet, dass das Laub auf dem **Dorfplatz** in Sandbeiendorf noch nicht beräumt wurde, nunmehr laufen die **Hühner** der Familie Roloff frei rum und scharren das Laub auseinander. Auch die **Hunde** können **frei umherlaufen**, sodass die Schulkinder aus Angst die Straßenseite wechseln. Die Hunde hätten auch schon Leute angefallen. Herr Butz kann dies bestätigen. Eine Ansprache hat zu keinem Ergebnis geführt. Frau Dr.

Emmer schlägt vor, dass Herr Miehe das Gespräch mit Familie Roloff suchen solle.

6. Herr Ebeling beschwert sich, dass zunehmend **PKW's auf den Grünflächen** entlang der Straßen parken, eine Sondernutzungsgebühr für Gerüste oder Container muss geleistet werden, aber gegenüber den PKW's gibt es keine Handhabe. Auch das Parken auf den Gehwegen oder entgegengesetzt der Fahrtrichtung wird praktiziert, hier sollten Kontrollen erfolgen. Herr Schmette erklärt, dass das Parken nur durch eine Grünflächensatzung eingeschränkt werden könne, das Parken auf den Gehwegen und entgegen der Fahrtrichtung ist verboten und könne entsprechend geahndet werden.

### **Festlegung:**

**Die Gemeinderäte erbitten Kontrollen über die o.g. Parkzustände in Sandbeindorf mit ggfs. entsprechenden Ahndungen durch das Ordnungsamt.**

7. Auch **Müll** wird weiterhin **unerlaubt** an der ehem. „Müllkippe“ **abgeladen**. Die Gemeindearbeiter laden an dieser Stelle ebenfalls Grünschnitt ab, dies solle in der Bauhofgruppe besprochen werden und in der nächsten Sitzung im Gemeinderat diskutiert werden.
8. Herr Seligmann merkt an, dass die **Heizung in der Kita in Cröchern** nach wie vor nicht richtig funktioniert. Eine schnelle Lösung muss gefunden werden. Herr Schmette erklärt, dass das Problem bekannt ist und verschiedene Varianten -unter Berücksichtigung der Förderung- überprüft werden, eine endgültige Lösung sollte zur nächsten Heizperiode vorliegen.
9. Herr Seligmann erkundigt sich, ob der Planer des Baus der Kita in Cröchern weiterhin etwaige Projekte in der Verbandsgemeinde betreut, denn für ihn stelle sich nach wie vor die Frage, ob hier jemand in die Haftung genommen und eine Schadensersatzklage erhoben werden könne. Er sieht es als Pflicht der Gemeinde zu überprüfen, ob es einen Schadensersatz gegenüber Dritte zu fordern wäre. Langjährige Klagefristen würden eine Begründung nicht rechtfertigen. Herr Seligmann weist darauf hin, dass es unter Umständen zu Haftungsersatzfragen innerhalb der Verwaltung kommen könnte, was es zu vermeiden gilt.
10. Herr Schmette erklärt, dass eine Klage gegenüber dem Planer nur dann erhoben werden könnte, wenn man ihm beweisen könnte, dass er sich bei den Planungen verrechnet habe, dies sei jedoch nicht der Fall. Ein Schadensersatz könne allenfalls gegenüber dem Heizungshersteller erhoben werden, da dieser seinen Sitz aber in Italien hat, dürfte sich dieses Unterfangen für die Gemeinde als sehr schwierig gestalten und im Sande verlaufen. Der Planer betreut derzeit keine Baumaßnahmen innerhalb der Verbandsgemeinde, dies könne für die Zukunft jedoch nicht ausgeschlossen werden.
11. Herr Seligmann fragt, warum aus der anfangs geplanten Fußbodenheizung eine Wandheizung wurde und ob dies tatsächlich aus persönlichen Befinden des Heizungsplaners geschah. Herr Schmette gibt an, dass seinerzeit Herr Seidl vom Planungsbüro angab, dass es mittlerweile unüblich sei in solchen Einrichtungen Fußbodenheizungen zu verbauen. Technische Anforderungen für den Verbau von Heizungsanlagen werden vom Fachplaner überprüft und

berechnet, dieses sei in dem Fall der Kita Cröchern auch geschehen. Herr Seligmann schlussfolgert und vergewissert sich, dass der technische Fachplaner wusste, dass eine Wandheizung eingeplant wurde und dass er sich bewusst für die vorhandene Heizungsvariante und Wärmepumpe entschieden habe. Dies bestätigt Herr Schmette.

12. Frau Heine-Trapp schlägt vor, dass evtl. als Erweiterung der Heizungsanlage sogenannte PVT-Kollektoren verbaut werden könnten.

## **zu 5        Berichte der Arbeitsgruppen**

1. Frau Lücke berichtet, dass sie angefangen habe Gespräche mit den Betreuern der Bürgerhäuser zu führen. Es wird bestrebt für alle Bürgerhäuser eine vergleichbare Ebene zu schaffen. Es sollen die Arbeitszeiten der Mitarbeiterinnen geregelt werden, es solle auch geklärt werden in welchem Umfang die Bürgerhäuser gereinigt werden.
2. Herr Butz merkt an, dass das Zeiterfassungssystem des Bauhofes noch immer nicht funktioniert.
3. Frau Dr. Emmer informiert, dass auf dem Friedhof in Dolle auf der grünen Wiese nur noch begrenzt Plätze verfügbar sind und dass hier ein neuer Platz ausgewiesen werden müsse. Auch auf den anderen Friedhöfen müsse über etwaige Umgestaltungen nachgedacht werden.

## **zu 6        Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen, zur Umsetzung gefasster Beschlüsse und Festlegungen**

1. Frau Dr. Emmer berichtet, dass der Spieß Herr Picht unsere Region verlässt und am 23.03.2023 verabschiedet wird. Die Verabschiedung findet 15 Uhr statt, zwei Gemeinderäte können noch teilnehmen.
2. Der Bürgermeister Herr Miehe hat vom 11.-18.04.2023 Urlaub. Am 06.04.2023 tritt er das Amt des Bürgermeisters erneut für die nächsten 7 Jahre an.
3. Am 27.02.2023 fand eine Veranstaltung der Gleichstromtrasse SuedOstLink+ statt. Herr Schmette hat eine Stellungnahme verfasst, welche von den Bürgermeistern noch mitgezeichnet werden müsse und bis spätestens 13.03.2023 bei der Bundesnetzagentur abgegeben sein sollte.
4. Am diesjährigen „Tanz in den Mai“ überschneiden sich die Veranstaltungen der einzelnen Ortschaften. Die Gemeinderäte diskutieren den Sachverhalt.
5. Herr Butz teilt mit, dass die Ortsfeuerwehr Sandbeiendorf in 2025 150-jähriges Jubiläum feiert, welches mit einem Dorffest veranstaltet werden soll.
6. Am 30.03.2023 wird der Oberst Herr Knoke verabschiedet.

**zu 7      3. Änderungssatzung der Satzung über die Gewährung eines kommunalen Begrüßungsgeldes für neugeborene Kinder der Gemeinde Burgstall  
Vorlage: BV-BU/0400/2023**

Der Beschluss wird bis zum Eintreffen von Herrn Reidl zurückgestellt.

**zu 8      Anfragen und Anregungen**

1. Herr Butz informiert, dass das Storchennest dringend abgetragen werden müsse. Auch die anderen Ortsteile sollten diesbezüglich begutachtet werden.
2. Frau Lücke erkundigt sich nach den Baumaßnahmen der Feuerwehr in Burgstall und teilt mit, dass im Zuge der ersten Maßnahmen Bäume gefällt wurden. Jedoch entstehe dadurch das Problem, dass der Bereich des Ufers nicht mehr geschützt sei, hier müsse Abhilfe geleistet werden.
3. Herr Schmette legt einen Bauablaufplan und die Terminplanung der Ausschreibungen vor. Sollten alle Gewerke ihre Zeitpläne einhalten, wäre mit einer Fertigstellung zum 18.12.2023 zu rechnen.

Herr Reidl kommt 20:18 Uhr zur Sitzung hinzu, die **Beschlussfähigkeit** ist nun gegeben.

**zu 15      Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil**

1. Der Gemeinderat beschließt den unter TOP 7 zurückgestellten Beschluss **einstimmig**.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt die 3. Änderungssatzung der Satzung über die Gewährung eines kommunalen Begrüßungsgeldes für neugeborene Kinder der Gemeinde Burgstall. Die Satzung tritt rückwirkend ab dem 01.01.2022 in Kraft. Anträge aus dem Jahr 2022, welche aufgrund des Fristversäumnis abgelehnt**

wurden, unterliegen der erneuten Prüfung und können nachträglich zur Auszahlung gebracht werden.

2. Die Gemeinderäte diskutieren nochmals den Sachverhalt und verzichten ausnahmsweise auf die Veranstaltung „Tanz in den Mai“ und sprechen sich einstimmig für ein gleichartiges Sommerfest in Sandbeiendorf aus.

## zu 16      **Schließung der Sitzung**

Die nächste Sitzung des Gemeinderates Burgstall findet am **25.04.2023**, 19 Uhr im Bürgerhaus in **Burgstall** statt.

Frau Dr. Emmer bedankt sich für die Aufmerksamkeit und beendet die Sitzung um 21:12 Uhr.

:

Dörte Seebert

f.d.Richtigkeit